



Die Pinguine und Robben sind schon ganz aufgeregt, denn gleich ist Fütterungszeit! Der Pfleger kommt mit dem Futter und die Tiere strecken erwartungsvoll ihre Köpfe aus dem Wasser. Die Zoobesucher versammeln sich neugierig um das Wasserbecken. Ein ganzer Eimer voller Fische soll verteilt werden! Wer darf sie den Robben zuwerfen?



# Wer fliegt denn da im Tropenhaus?

## Harte Nüsse knacken mit dem Schnabel

Die meisten Papageien leben im dichten Blätterdach des tropischen Regenwaldes. Dort fressen sie die Samen und Früchte der Bäume. Mit ihren kräftigen Hakenschnäbeln lösen sie geschickt die harten Schalen vom Fruchtfleisch ab. Einige Papageienarten können mit ihrem Schnabel sogar ganze Nüsse knacken! Zum Brüten suchen sie sich oft eine Baumhöhle. Gerade fliegt ein Grünflügel-Ara zu einem Loch in der Baumrinde. Wer wartet wohl dahinter?



## Aufregung im Nistkasten

Du hast sicher schon einmal einen zahmen Wellensittich gesehen. Sie werden gerne als Haustiere gehalten, denn sie lieben Gesellschaft und sind sehr zutraulich. Wie die großen Aras sind auch Wellensittiche Papageien, nur sind ihre Hakenschnäbel kleiner. Die Wellensittiche kommen eigentlich aus Australien. In freier Natur haben sie immer ein grün-gelbes Gefieder.

## Ein Nest aus Spinnweben

Der winzige Kolibri fliegt von Blüte zu Blüte. Er taucht seinen langen, dünnen Schnabel in die Blütenkelche, um Nektar zu trinken. An kleinen Zweigen befestigt er sein Nest, das er aus Spinnweben, Moos und Flechten baut. Dort legt das Weibchen immer nur zwei erbsengroße Eier hinein.



## Wusstest du, dass ...

... Kolibris rückwärts fliegen können? Sie haben einen ganz besonderen Schwirrflug. Dabei bewegen sie ihre Flügel viel schneller als jeder andere Vogel. So können sie nicht nur rückwärts fliegen, sondern auch in der Luft stehen, wenn sie Nektar trinken.

## Bunte Riesenschmetterlinge

Bei den großen Morphofaltern kannst du eine erstaunliche Verwandlung beobachten: Das Weibchen legt seine Eier auf einem Blatt ab. Bald schlüpfen daraus winzige Raupen, die sofort zu fressen beginnen. Schnell werden sie größer. Wenn sie ausgewachsen sind, verwandelt sich die Raupe in eine unbewegliche Puppe. Nach zwei Wochen ist es soweit: Aus der Puppenhülle schlüpft ein Schmetterling und entfaltet seine schillernden Flügel.

